

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1427/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/40 12 02 / 35	Datum 10.08.2010	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	19.08.2010

Betreff:

Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag Nr. 0612/2010 der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend Errichtung einer Integrierten Gesamtschule am Standort Mainzer Neustadt

Mainz, 12.08.2010

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Eine erneute Berichterstattung erfolgt im Januar 2011.

Sachverhalt

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt hat in seiner Sitzung am 20.4.2010 die Verwaltung aufgefordert, „... bei der anstehenden Weiterentwicklung der Mainzer Schullandschaft die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule am Standort Mainzer Neustadt bei den Planungen zu berücksichtigen. Dabei sollte die Suche nach einem Standort für die IGS in der Mainzer Neustadt intensiv vorangetrieben werden und das Augenmerk vor allem auf die Unterbringung in der Nördlichen Neustadt gelegt werden.

Nach dem rheinland-pfälzischen Schulgesetz (§ 92, Abs. 6) gelten für die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule folgende gesetzliche Vorgaben:

„Eine Integrierte Gesamtschule kann auf Antrag des Schulträgers und nach Anhörung des Schulträgerausschusses von der obersten Schulbehörde errichtet werden, wenn ein ausreichender Bestand von Schularten der Sekundarstufe I und von Gymnasien mit Sekundarstufe II in zumutbarer Entfernung gewährleistet bleibt.“

Derzeit liegt weder seitens des Stadtrats noch seitens des Schulträgerausschusses als den für den Schulträger entscheidenden Gremien ein Planungsauftrag für die Klärung der räumlichen und finanziellen Bedingungen zur Errichtung einer 4. Integrierten Gesamtschule für Mainz vor.

Bezüglich eines möglichen Standorts für eine 4. IGS liegt inzwischen auch ein Antrag des Ortsbeirats Mainz-Mombach vor, die IGS in Mombach und Budenheim anstelle der dort befindlichen Realschule plus zu errichten.

In die Entscheidung des Stadtrats und des Schulträgerausschusses wären auch die Feststellungen des Schulentwicklungsplaners Krämer-Mandau aus der Sitzung des Schulträgerausschusses vom 1.7.2010 einzubeziehen, dass die Errichtung einer 4. IGS in Mainz zulasten der Schularten Gymnasium und Realschule plus ginge. Es ist daran zu erinnern, dass der Stadtrat im Dezember 2008 beschlossen hat, mit dem Gymnasium Oberstadt und den drei Realschulen plus Mainz-Altstadt, Mainz-Gonsenheim und Mainz-Lerchenberg neue Schulen zu errichten, die unter Einsatz von teilweise erheblichen finanziellen Mitteln im Schuljahr 2009/10 bzw. 2010/11 an den Start gegangen sind.

Der Schulträger wird vor Eintritt in die Planungen für eine 4. IGS die Voten der genannten städtischen Gremien abwarten.